

## GRIECHISCH (SCHWERPUNKTFACH) GROBZIELE UND INHALTE

Allgemeine Bemerkung: Grundlage für das Curriculum ist der [Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang](#) des Kantons Bern. Die darin enthaltenen [Einleitung und Grundlagen](#) sind für die Privatschulen verbindlich. Hingegen sind die privaten Anbieter frei in der Organisation der Grobziele und Inhalte.

Die hier aufgeführten Grobziele und Inhalte gelten für das Freie Gymnasium Bern.

Für die in jedem kantonalen Fachlehrplan wiederkehrenden Kapitel „Allgemeine Bildungsziele, Richtziele, fachdidaktische Grundsätze, Methoden- und Medienkompetenzen, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ verweisen wir auf den jeweiligen Lehrplan.

Kantonaler Fachlehrplan Schwerpunktfach [Griechisch](#)

### Quarta und Tertia (GYM1 und GYM2)

#### Grobziele

##### Formenlehre und Syntax

Über Grundkenntnisse der griechischen Sprache in Formenlehre und Syntax sowie der grammatischen Terminologie verfügen

##### Wortschatz und Wortbildung

Sich einen Wortschatz aneignen

##### Lektüre

Einfache Texte übersetzen und mit ihnen umgehen; sich u. a. in Strukturanalyse und Interpretation üben

#### Inhalte

Grundlagen der griechischen Sprache (anhand des gewählten Lehrbuches) und ihre Umsetzung ins Deutsche:

- Deklinationen/Kasuslehre: Grundfunktionen der Kasus
- Konjugation des Verbs
- Besonderheiten des griechischen Verbs: Aspekt
- Partizipialkonstruktionen
- Infinitivkonstruktionen
- Pronomina: Formen und Funktionen
- Syntax der Haupt- und Nebensätze

- Aufbau eines Grundwortschatz (anhand des gewählten Lehrbuches)
- Einführung in die Wortbildungslehre
- Thematisieren von Wortgeschichte und Semantik; Etymologien

- Lektüre anhand des gewählten Lehrbuches
- Lektüre zusätzlicher Texte
- Arbeiten mit Übersetzungen
- Übersetzungstechnik
- Strukturanalyse
- Interpretation

## Kultur

Die griechische Mythologie kennenlernen

- wichtige Mythen und Sagen (z. B. Götter- und Weltentstehung, Troja, Odyssee, Herakles-Mythos); Möglichkeiten ihrer Deutung; antike Religionen

Der Poliskultur sowie der Kolonisation durch die Griechen, ihren Ursachen und Wirkungen nachgehen

- Entwicklung der Stadtstaaten; Auswanderung und Gründung neuer Städte (Ionien und Magna Graecia)

Mit weiteren Aspekten der griechischen Kultur und ihrer Wirkung vertraut werden

- weitere kulturelle Themen (z. B. Philosophie, Geschichte, Politik, bildende Kunst, Baukunst, Gesellschaft, Staatswesen); deren Fortleben und Rezeption

Einblicke in das griechische Alltagsleben gewinnen

- ein Tag in Athen, ein Tag in Sparta (als Mann und als Frau), Ausbildung, Sport und Spiele, Natur und Umwelt

## Sekunda und Prima (GYM3 und GYM4)

### Grobziele

#### Formenlehre und Syntax

Kenntnisse der griechischen Sprache in Formenlehre und Syntax festigen und erweitern

### Inhalte

- Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in Syntax und Formenlehre anhand von Lektüren und Übungen

#### Wortschatz und Wortbildung

Den Wortschatz erweitern

- Erweiterung des Wortschatzes anhand der behandelten Texte und Themen
- Vertiefung von Wortgeschichte und Wortbildungslehre

#### Lektüre

Griechische Originaltexte aus mindestens drei Epochen und drei Sachgebieten übersetzen, paraphrasieren, in einen weiteren Zusammenhang stellen und mit verschiedenen Methoden interpretieren

Lektüre einschlägiger Originaltexte aus folgenden Epochen und Sachgebieten:

#### *Epochen:*

- Archaik
- Klassik
- Hellenismus
- römische Kaiserzeit
- Spätantike

Weitere Werke der griechischen Literatur anhand von Übersetzungen kennenlernen

#### *Sachgebiete / literarische Formen, z.B.:*

- Mythologie
- Philosophie
- Geschichte
- Christentum/Judentum
- bildende Kunst
- Stilistik/Rhetorik
- Fachliteratur (Medizin, Reiseberichte)
- Fabel
- Drama

Das Übersetzen als Kulturtechnik reflektieren

### **Metrik**

Einblick in die Metrik gewinnen

### **Kultur**

Das Themenspektrum des 1. und 2. gymnasialen Jahres erweitern

- Lyrik
- Epos
- Roman
  
- Arbeit mit und Beurteilung von verschiedenen Übersetzungen
- Übersetzungstechniken
  
- Grundbegriffe und Grundformen der Metrik
  
- Die Themen ergeben sich aus der gewählten Lektüre.
- Die Rezeption sowie der Bezug zur Gegenwart werden in diesem Zyklus vertieft.